

642684-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung – Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung

OJ S 180/2026 17/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines

Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung

Beschreibung: Es soll ein Beobachtungsinstrument der sprachlichen und mathematischen Entwicklung von Kindern entwickelt, pilotiert, validiert und auf Reliabilität geprüft werden, das sich aus dem Bildungsplan Brandenburg ableitet. Die Items zur Kompetenzerfassung von Kindern am Ende der Kita-Zeit (3. Drittel des letzten Kita-Jahres) werden als "Individuelle Lernstandsanalyse am Übergang Kita-Schule (ILeA 0)" konzipiert und an das bereits vorhandene Beobachtungsinstrument für die "Individuelle Lernstandsanalyse in den ersten 6 Wochen nach dem Schuleintritt (ILeA plus)" anschlussfähig ausgestaltet. Ziel ist ein integriertes, strukturell harmonisiertes Beobachtungssystem, das die sprachliche und mathematische Entwicklung in vergleichbarer und anschlussfähiger Struktur erfasst.

Kennung des Verfahrens: 2ca7cca9-f37f-4cf0-921b-cc7b7c168aa1

Interne Kennung: 01/2026/23.4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die maximal fünf Bewerberinnen oder Bewerber, die im Teilnahmewettbewerb (1. Stufe) die meisten Punkte erzielen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Liegen weniger als fünf geeignete Bewerberinnen oder Bewerber vor, kann das Verfahren auch mit weniger als fünf Teilnehmenden fortgesetzt werden. Hinweis zum späteren Angebotsverfahren (2. Stufe): Über die Angebote kann verhandelt werden. Bieterinnen und Bieter haben keinen Anspruch auf die Durchführung von Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Erstangebot zu erteilen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5HHX3Y#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen, Formular 4.1 EU

(Anlage 06), für Bewerberinnen und Bewerber bzw. für jedes Bewerber- bzw.

Bietergemeinschaftsmitglied sowie für eignungsleihende Unternehmen einzureichen, vgl. auch

Anlage 11, Pos.1 (für einfache Unterauftragnehmer/innen spätestens auf Aufforderung des

Auftraggebers vor Zuschlagserteilung). Hinweis: Vor Zuschlagserteilung muss der

Auftraggeber für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister sowie aus der Sperrliste des Landes Brandenburg einholen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines

Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung

Beschreibung: Der Auftraggeber erwartet ein standardisiertes, wissenschaftlich fundiertes,

schlankes und praxisorientiertes Beobachtungsinstrument. Für den Auftraggeber ist ein

einheitlicher konzeptioneller Ansatz von zentraler Bedeutung, um den Qualifizierungsbedarf in

der Praxis gering zu halten sowie die Nutzung durch die pädagogischen Fachkräfte mit der

einheitlichen Struktur von ILeA 0 zu vereinfachen. Die Leistung ist aufgeteilt in vier

Arbeitspakete: Arbeitspaket 1 (Entwicklung der sprachlichen Aspekte des

Beobachtungsinstruments), Arbeitspaket 2 (Entwicklung der mathematischen Aspekte des

Beobachtungsinstrumentes), Arbeitspaket 3 (Erstellen einer Handreichung zum

Beobachtungsinstrument), Arbeitspaket 4 (Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung des

entwickelten Beobachtungsinstruments). Näheres ist der Anlage 12 (Leistungsbeschreibung)

zu entnehmen.

Interne Kennung: 01/2026/23.4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem

Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG). Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung sowie Erklärung des Nichtvorliegens

von Gründen nach § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG). Der nach dem MiLoG ab dem 1. Januar

2026 gültige Bundes-Mindestlohn liegt derzeit höher als das Mindestentgelt nach dem

BbgVergG, so dass dieser einzuhalten ist.

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Je nach Rechtsvorschriften des Staates der

Niederlassung müssen gewerbliche Unternehmen in einem Berufs- oder Handelsregister

eingetragen sein. Eine Überprüfung erfolgt nur für Bewerberinnen und Bewerber, die zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wie folgt: a) in Deutschland niedergelassene

eintragungspflichtige Unternehmen Abruf eines aktuellen Auszugs durch den Auftraggeber,

Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 2. b) außerhalb Deutschlands

niedergelassene eintragungspflichtige Unternehmen Nachweis der Eintragung in ein Berufs-

oder Handelsregister, Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 2.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Unternehmen und zu Umsatzzahlen in

Anlage 08 - Erklärung Unternehmensangaben Anforderungen und Bewertung siehe Anlage

11, Pos. 3.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen von ausreichendem Versicherungsschutz

gemäß Eigenerklärung zum Vorhandensein einer aktuellen Betriebs- oder

Berufshaftpflichtversicherung in Anlage 09 (Hinweis: Von dem für den Zuschlag vorgesehenen

Unternehmen ist auf Aufforderung des Auftraggebers in dem Angebotsverfahren eine

Versicherungsbestätigung vorzulegen.) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos.

4.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Personalbestand in Anlage 08 - Erklärung

Unternehmensangaben Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 5.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens eine Referenzangabe zu thematisch vergleichbaren Leistungen der letzten fünf Jahre in Anlage 10, Ziffer 1 (Eigenerklärung in Textform) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 6.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzangaben der letzten fünf Jahre zu Projekten mit datenschutzrechtlichem Bezug in Anlage 10, Ziffer 2 (Eigenerklärung in Textform)

Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 7.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzangaben der letzten fünf Jahre zu Leistungen zum Schwerpunkt "Frühkindliche Entwicklung" mit Bezug zum Land Brandenburg in Anlage 10, Ziffer 3 (Eigenerklärung in Textform) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 8.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurzdarstellung einschlägiger beruflicher Qualifikation und einschlägiger beruflicher Erfahrungen der für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleitung Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 9.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurzdarstellung einschlägiger beruflicher Qualifikation und einschlägiger beruflicher Erfahrungen des für die Auftragsausführung vorgesehenen sonstigen wissenschaftlichen Personals Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 10.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Formular 4.3 EU, Anlage 02) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 11.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur praktischen Umsetzung der wissenschaftlichen Entwicklung des Beobachtungsinstruments

Beschreibung: unterteilt sich in folgende Unterkriterien: 1. Auftragsverständnis (20 %) 2.

Umsetzung: Erstellen des Beobachtungsinstruments (30 %) 3. Umsetzung: Organisation, Strukturierung, Durchführung und methodisches Vorgehen bei der Pilotierung, Planung und Ausführung der Validierung und Reliabilitätsprüfung des entwickelten

Beobachtungsinstruments (30 %) 4. Zeitplan: Sicherstellung der Umsetzung der Arbeitspakete im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Auftraggebers (20 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gewertet wird der im Preisblatt (Anlage 20) ausgewiesene

Gesamtangebotspreis brutto unter Berücksichtigung eines ggf. angegebenen Skontos.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg - Kommunikationsbereich

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlerhafte oder fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben mit einer Frist von wenigen Kalendertagen nachzufordern, soweit zulässig. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht, insbesondere können unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote ohne Nachforderung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, siehe § 160 Absatz 1 GWB. Der Nachprüfantrag ist gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: "1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894462846-86

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de

Telefon: +49 331 866 3656

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61aba71a-9626-47f7-b80b-f26fc23c1568 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 13:42:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 642684-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026